



**Stefanie
Görisch**

Studierenden-
vertretung im
Präsidium des BC
sowie Studierende
MGT'09

Liebe Studierende,
liebe MitarbeiterInnen
und Partner der Hochschule,

zu allererst möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zur Studierendenvertretung bedanken. Ich freue mich sehr darauf, zukünftig auch auf diesem Weg die Interessen aller Studierenden zu vertreten und freue mich auf einen konstruktiven Dialog zwischen den Studierenden und der Hochschulleitung. Das Baltic College befindet sich mit der Konzentration auf den neuen Hauptsitz Schwerin mit dem Standort in Potsdam in einem positiven Umbruch - wir können gemeinsam daran mitgestalten.

Es ist schön, an dieser Stelle die neuen Studierenden am Baltic College begrüßen zu dürfen. Freut Euch auf das Studium in einer dynamischen Fachhochschule. Die Studierenden der „älteren“ Jahrgänge stehen Euch gern zur Seite - bei Fragen zu einzelnen Fächern, Abläufen oder dem Leben in Schwerin. Genießt die Zeit. Herzlich Willkommen am Baltic College!

Herzliche Grüße,

Stefanie Görisch



Dynamisch und aufstrebend: Die neuen Studierende am Baltic College Schwerin.

SCHWERIN ALS NEUEN MITTELPUNKT DES LEBENS

69 Erstsemestler aus dem gesamten Bundesgebiet und der Schweiz haben Ende September mit einer Eröffnungsvorlesung und anschließendem Sektempfang mit den älteren Semestern ihr Studium am Baltic College Schwerin begonnen.

Die Aufregung vor der offiziellen Eröffnung des neuen Studienseesters am 27. September war zu spüren. Aufmerksam lauschten die Erstsemestler den Worten von Präsident Jens Engelke und Campusleiter Dr. Christoph Grützmaker. Insgesamt sind es 69 neue Studierende, die fortan in den Bachelor-Studiengängen „Unternehmensmanagement“, „Management im Gesundheitstourismus“ oder „Hotel- und Tourismusmanagement“ Vorlesungen besuchen - erstmals starten alle drei Studiengänge paral-

lel am neuen Hauptstandort der Fachhochschule in Schwerin. Ein kontinuierlicher Kompetenzaufbau zwischen Theorie- und Praxisphasen zeichnen das Studium am Baltic College aus.

„Die Resonanz auf unserer Studienangebot ist sehr erfreulich, die Tendenz positiv“, freut sich Präsident Jens Engelke, „wir leisten mit unseren praxisnahen Studiengängen einen gezielten Beitrag, gemeinsam mit mittelständischen Unternehmen Talente auszubilden und idealerweise als Führungskräfte im Land zu halten.“ (mbo)

EINSTIEG STADTRUNDFAHRT

Auf Einladung von Michael Koch-Ulrich, Geschäftsführer von „Buskontor“, erfuhren die Studierenden bei einer moderierten Stadtrundfahrt spannende Details über Schwerin. Ein weiterer Punkt im „Kulturprogramm“ war die Erstsemesterparty am 6. Oktober.

Weitere Informationen zu den Stadtrundfahrten unter www.schwerinerstadtrundfahrt.de



UNSERE ABSOLVENTEN IN DER PRAXIS

VERANTWORTUNG FÜR TEAM, THERME UND TOURISMUS

Nach erfolgreichem Studienabschluss 2008 für „Management im Gesundheitstourismus“, stand dem jungen Absolventen Alexander Schütz die Welt offen. Der Grundstein für seine Zukunft war gelegt.

Nach dem Studium am Baltic College bekam Alexander Schütz durch Bewerbungen das Angebot, als Leiter einer Therme zu arbeiten - ein sehr guter Einstieg in den Job und eine gute Gelegenheit, den Studienkredit abzuzahlen. Nach nur einem halben Jahr folgte der nächste Schritt auf der Karriereleiter: Assistent der Geschäftsleitung. Und schon drei Monate darauf erhielt er im Unternehmen ein weiteres Angebot: Übernahme der Geschäftsführung als Einzelvertretungsberechtigter. So ging es Schlag auf Schlag. Heute ist Alexander Schütz Geschäftsführer der Tourismus Kur und Freizeit GmbH in Bad Bederkesa an der Nordseeküste. Zum Unternehmen gehören nicht nur eine Therme mit Sauna und Wellnessbereich, sondern auch ein Sportboothafen, die



Alexander Schütz.

Kurverwaltung und der Kurpark. Neben dem am Baltic College erlernten betriebswirtschaftlichen Hintergrund und dem Know-how im Bereich Gesundheitstourismus spielen Softskills, Kommunikationstrainings, der persönliche Ehrgeiz und etwas Glück eine Rolle, sich gegen andere Bewerber durchzusetzen, beschreibt der BC-Absolvent rückblickend.

Was sind heute die Aufgaben? „Mein Verantwortung führt von der kaufmännischen Überwachung, der strategischen Planung, über Kooperations- und Destinationsmanagement bis zum Ausbau der gesundheitstouristischen Angebote und dem damit verbundenen Marketing“.

Bei dieser Aufgabenfülle ist der heute 25-Jährige dankbar, mit einem Team von 42 Mitarbeitern, drei Auszubildenden und einem Praktikanten zusammen arbeiten zu dürfen. Und hier sieht Alexander Schütz Parallelen zum Baltic College: Er denke gern an die angenehme familiäre Atmosphäre in der Studienzeit und die Zeit mit seinen Kommilitonen zurück. (dfr)

KONFERENZ DER KÖCHE

Zur Vorbereitung der ersten Konferenz der Köche auszubildenden Lehrkräfte Mecklenburg-Vorpommerns kam der Fachausschuss Berufliche Aus- und Weiterbildung (BAP) des Verbandes der Köche Deutschlands zur Arbeitsberatung auf der Insel Usedom zusammen. Prof. Dr. Gerald Wetzels vom inhaltlich begleitenden Baltic College ist Mitglied des Ausschusses und wird bei der Berufsschullehrerkonferenz am 3. November 2010 während der GastRo 2010 in Rostock referieren: „Kann man Gastgewerbe studieren?“ An dem Arbeitswochenende auf der Insel Usedom kamen die Mitglieder



Internationaler Austausch der Köche in Swinemünde.

zudem mit Köchen aus Swinemünde zusammen. Das Ziel: Sich über die Ausbildungsformen der polnischen Kollegen zu informieren. (mbo)

NEUES AUS DEM PRÄSIDIUM

Am 18. November 2010 werden der Wirtschaftsbeirat und der Wissenschaftliche Beirat des Baltic College gegründet. Die Mitglieder beider Beiräte treffen sich um 17.30 Uhr im Rektorenhaus des Fridericianums in Schwerin. Nach der Besichtigung des neuen Verwaltungsgebäudes sollen die vergangenen anderthalb Jahre Hochschulentwicklung zusammengefasst und die Zukunftspläne dargestellt werden.

NEUES VON DEN PROFS

Prof. Dr. Heike Bähre referiert am 10. Oktober 2010 in Potsdam auf Einladung des Vereins ProWissen in der beliebten Vorlesungsreihe "Potsdamer Köpfe". Seit der Wiedervereinigung besuchen Gäste aus der ganzen Welt Potsdam in großer Zahl. Wie hat sich der Tourismus in Potsdam seitdem entwickelt? Prof. Dr. Heike Bähre stellt ihre Forschungsergebnisse vor.

Prof. Dr. Matthias Krick weilte zu einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema "Wege zum dritten Zyklus des Bologna-Prozesses - das Zittauer Modell der kooperativen Promotion" in Zittau. Am Internationalen Hochschulinstitut (IHI), der kleinsten Universität Deutschlands, wird seit mehreren Jahren an einem Modell gearbeitet, das Promotionen für FachhochschulabsolventInnen ermöglicht. Ergebnisse finden Sie unter www.ihz-zittau.de/ZittauerModell2010. Krick nahm zudem im Rahmen einer Kooperation mit der Hanseatischen Akademie für Marketing und Management (HAMM) in Hamburg mündliche Prüfungen im Fachgebiet Marketing ab. An der HAMM werden in zwei Jahren u.a. Marketing-Kommunikationswirte ausgebildet, die nach zusätzlicher Prüfung ein Zertifikat des BC erhalten können. Für HAMM-AbsolventInnen bietet sich idealerweise anschließend ein Studium am Baltic College an.

IMPRESSUM

Herausgeber: Baltic College - University of Applied Sciences

Verantwortlich: Mirko Boldt, Marketing & PR, +49 381 5432406, boldt@baltic-college.de, www.baltic-college.de

Redaktion: Mirko Boldt (mbo), Dominique Fritz (dfr)

Fotos: Baltic College, Ausnahmen sind gesondert gekennzeichnet